

«Bild der Woche» #34

Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek II)

Instruktion für Lehrpersonen



Kontext

Im Osten von Kongo-Kinshasa ist das Ebola-Virus ausgebrochen. Seit drei Monaten steigen die Fallzahlen rasant. Verursacht wird die Epidemie durch die Bundibugyo-Variante. Die WHO hat aufgrund der schnellen Ausbreitung den Gesundheitsnotstand ausgerufen. Aktuell haben sich bereits 5000 Menschen angesteckt und ca. 2300 Menschen sind bereits gestorben durch die Infizierung. Damit handelt es sich um den tödlichsten Ebola-Ausbruch in der Geschichte der Demokratischen Republik Kongo.

Das Virus kann auf zwei Arten übertragen werden: über Körperflüssigkeiten von toten oder lebenden Infizierten symptomatischen Personen oder über den Kontakt mit kontaminierten Gegenständen, wie zum Beispiel Bettwäsche, Kleidung oder Operationsbesteck. Deshalb müssen Personen, die Kontakt mit Erkrankten haben, einen Schutzanzug tragen. Da auch Verstorbene den Virus übertragen können, wird auch bei Beerdigungen Schutzkleidung getragen, wie auf dem Bild der Woche zu sehen ist. Meist werden die Personen, welche direkt mit dem Sarg in Kontakt waren, zusätzlich mit Desinfektionsmittel abgespritzt (Kontextbild 2).

Die Eindämmung des aktuellen Ausbruchs ist aus verschiedenen Gründen herausfordernd. Der Ausbruch wurde sehr spät bemerkt und so hatten sich bereits viele Personen infiziert. Dieser Umstand hat die Kontaktverfolgung erschwert. Laut der WHO wäre eine Erfassung von 90 % der Kontaktpersonen notwendig, um eine Chance zu haben. Aktuelle Zahlen der Behörden zufolge können 60–90 % der Kontaktpersonen aktuell nachverfolgt werden. Allerdings gibt es grosse regionale Lücken, da sich das Virus auch in abgelegenen Regionen verbreitet, wo eine systematische Erfassung der Kontakte schwierig ist. Ein weiterer erschwerender Faktor: Es gibt keine wirksame Therapie gegen die Ebola-Erkrankung. Es gibt zwar einen Impfstoff gegen Ebola, der aufgrund des Ausbruchs vor 12 Jahren entwickelt wurde. Dieser wurde aber für eine andere Unterart von Ebola, dem Zaire-Ebolavirus, entwickelt. Die WHO will nun aber in einer klinischen Studie im Kongo untersuchen, ob der Wirkstoff auch gegen die Bundibugyo-Variante wirksam sein könnte. Darauf weisen verschiedene Labor- und Tierversuche hin. Auch ein bereits bekanntes Medikament soll in einer klinischen Studie auf seine Wirksamkeit gegen Ebola getestet werden.





Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftritt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtestoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen**, **Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf www.usethe news.ch als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

WAHRNEHMUNG :

«**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

WISSEN :

«**Was wisst ihr?**»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

WIRKUNG :

«**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten